**Lehrerin : Seddi Nacera**

**Das Niveau/ Master 1**

**Zusammenfassung: Bedeutung der Modalverben**

Modalverben beziehen sich in der Regel auf ein zweites Verb, das Vollverb. Sie beschreiben das Verhältnis des Subjekts zu einer Handlung, die durch das Vollverb ausgedrückt wird.

Mithilfe der Modalverben lassen sich folgende Bedeutungen ausdrücken:

**können**: Fähigkeit/Möglichkeit

Paul kann Deutsch **sprechen**.

(Er hat die deutsche Sprache gelernt und somit die Fähigkeit, sie zu sprechen.)

Paul kann bei Inge **wohnen**.

(Er hat die Möglichkeit, bei Inge zu wohnen.)

**dürfen**: Erlaubnis

Emma darf eine Freundin besuchen.

(Ihre Mutter hat es ihr erlaubt.)

dürfen + Verneinung: Verbot

Emma darf keinen Alkohol **trinken**.

(Ihre Eltern erlauben es nicht, und es ist Kindern gesetzlich verboten, Alkohol zu trinken.)

**müssen**: Notwendigkeit/Zwang

Emma muss die Hausaufgaben **machen**.

(Ihre Lehrerin wird sie bestrafen, wenn sie die Hausaufgaben nicht gemacht hat.)

müssen + Verneinung: keine Notwendigkeit

Wir müssen nicht mehr trainieren.

(Wir sind fit genug und brauchen nicht mehr zu trainieren.)

**sollen**: Aufforderung

Paul soll studieren.

(Seine Eltern wollen, dass er studiert.)

**wollen**: (starker) Wunsch, Absicht

Lisa will heute Abend mit Nina ins Kino gehen.

(Lisa und Nina haben den gemeinsamen Kinoabend schon geplant.)

**möchten**: (höflich formulierter) Wunsch

Selma möchte als Architektin arbeiten.

(Sie hat den Wunsch, als Architektin zu arbeiten.

**Übung**

**Modalverben: können, müssen, dürfen**

1. Martin \_\_\_\_\_ sehr gut Klavier spielen.  
2. Ich \_\_\_\_\_\_\_ heute bis 20 Uhr arbeiten.  
3. In einer Bibliothek \_\_\_\_\_\_ man nicht laut sein.   
4. Frau Klein \_\_\_\_\_ jeden Tag ihre Tochter vom Kindergarten abholen.   
5. \_\_\_\_\_\_\_\_ du mir morgen helfen?  
6. Clara \_\_\_\_\_\_ kein Deutsch sprechen.  
7. Du \_\_\_\_\_\_\_\_ dir mehr Mühe geben, wenn du bessere Ergebnisse haben möchtest.  
8. \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Sie mir sagen, wie ich zum Flughafen komme?  
9. Wer \_\_\_\_\_\_ diese Frage beantworten?  
10. Der kleine Marko \_\_\_\_\_\_\_ noch nicht alleine schwimmen.  
11. \_\_\_\_\_\_ ich dich etwas fragen?  
12. Das \_\_\_\_\_\_\_ doch nicht wahr sein!!  
13. Wir \_\_\_\_\_\_\_ diese Reise gut vorbereiten.  
14. Du \_\_\_\_\_\_\_ nicht reich sein, um glücklich zu sein.   
15. Ich \_\_\_\_\_\_\_ dich leider nicht vergessen.

*Lösung: 1. kann, 2. muss, 3. darf, 4. muss, 5. Kannst, 6. kann, 7. musst, 8. Können, 9. kann, 10. kann, 11. Darf, Kann, 12. darf, 13. müssen, 14. musst, 15. Kann*



Nebensätze: dass

Nebensätze mit **dass** können nicht an jeden Haupt- oder Nebensatz angeschlossen werden. Bestimmte Ausdrücke lassen die Konstruktion mit dass zu.

**Zu diesen Ausdrücken gehören ...**

**indirekte Aussagesätze**, in denen wiedergegeben wird, was jemand z. B. gesagt, gehört oder gelesen hat:  
Paul sagt, dass er das Studium hasst.

Verben der Wahrnehmung, des Denkens, der Gefühlsäußerung, des Wissens und des Wollens:  
Paul glaubt, dass seine Eltern ihn nicht verstehen.

**Ausdrücke mit Adjektiv + sein:**  
Paul ist sicher, dass er in Deutschland bleiben will.

**unpersönliche Ausdrücke:**Es ist wichtig, dass Paul eine Arbeit findet.

Übung

Entscheide, ob du ***das*** oder ***dass*** verwendet musst.

* Ich habe gehört,……………. wir morgen frei haben.
* ………. kleine, nette Hündchen wird Ihnen nichts tun.
* Ich lese gerade das Buch , ……….. du mir geschenkt hast.
* Du hast schon wieder die ganzen Kekse aufgegessen,………….. ist nicht zu fassen!
* er so einen guten Abschluss macht, hätte ich nie gedacht.